

© Gerald Zugmann

Fernmeldebauamt Graz-Gösting

Exerzierplatzstraße 34
8051 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Team A Graz

TRAGWERKSPLANUNG
Herbert Eisner

FERTIGSTELLUNG
1990

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
01. Oktober 2008

Das Amtsgebäude überrascht in mehrfacher Hinsicht:
Zunächst natürlich, als Bau der Post, die nach langem wieder einmal einen Anspruch auf Architektur anzumelden scheint, als Bauwerk der Grazer Szene, dem Ruhe und Gelassenheit gegönnt ist und schließlich als Arbeit des TEAM A GRAZ, die - so scheint es mir - hier eine Stufe der Reife erreicht, in der sich konzeptionelle und funktionale Solidität mit einer neuen Frische der Artikulation verbindet. Der auf den ersten Blick einfach wirkende Bau steckt voller gestalterischer Raffinessen, die sich nirgends verselbstständigen oder der Gediegenheit einer Gebrauchsarchitektur im Wege stehen.
(Text: Friedrich Achleitner)

Das Fernmeldebauamt basiert auf dem Konzept eines urbanen Gefüges mit der Abfolge von Wegen, Plätzen, Höfen, Innen- und Außenräumen. An der Schnittstelle der inneren und äußeren Wege liegt die zentrale runde Eingangshalle.
Bauamt, Gebührenstelle, Rundfunkamt, Schulungszentrum samt Internat und eine Kantine für etwa 100 Personen waren die funktionellen Vorgaben. Zu konzipieren war eine möglichst flexible Struktur, um organisatorischen Veränderungen gerecht werden zu können. Neben den Sonderfunktionen, dienen auch die unterschiedlich gestalteten Vertikalerschließungen als nach außen hin sichtbare Orientierungspunkte.
Der Haupteingang führt in eine zentrale Halle, in der die öffentlichen, dreigeschossig angelegten Erschließungshallen zusammenlaufen. Westlich des Eingangs sind die Büroräume in dreigeschossigen Trakten um zwei Höfe angeordnet. Die Sonderfunktionen (Schulungszentrum, Beherbergungen, Kantine) bilden eine eigene



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann



© Herbert Missoni

Einheit östlich des Eingangs, sind aber mit den Büros in den Obergeschoßen verbunden.
(Text nach Vorlage Team A Graz)

DATENBLATT

Architektur: Team A Graz (Franz Cziharz, Dietrich Ecker, Herbert Missoni, Jörg Wallmüller)
Mitarbeit Architektur: Georges Zambalos, Hannes Almer,
Rupert Gruber, Jovica Nikolic, Christian Schnopfhagen; Heinz Maurer
Tragwerksplanung: Herbert Eisner
Fotografie: Gerald Zugmann

HLSK + E- Planung: Erwin Wagner, Graz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1985 - 1987
Ausführung: 1987 - 1990
Eröffnung: 1990

Grundstücksfläche: 24.799 m²
Nutzfläche: 15.243 m²
Umbauter Raum: 87.431 m³
Baukosten: 21,8 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

"Architektur Aktuell, 01/1991, Titelblatt, S.9 ff
„Architektur - Kultureller Auftrag“, Hrsg. Kärntens Haus der Architektur, S.90"

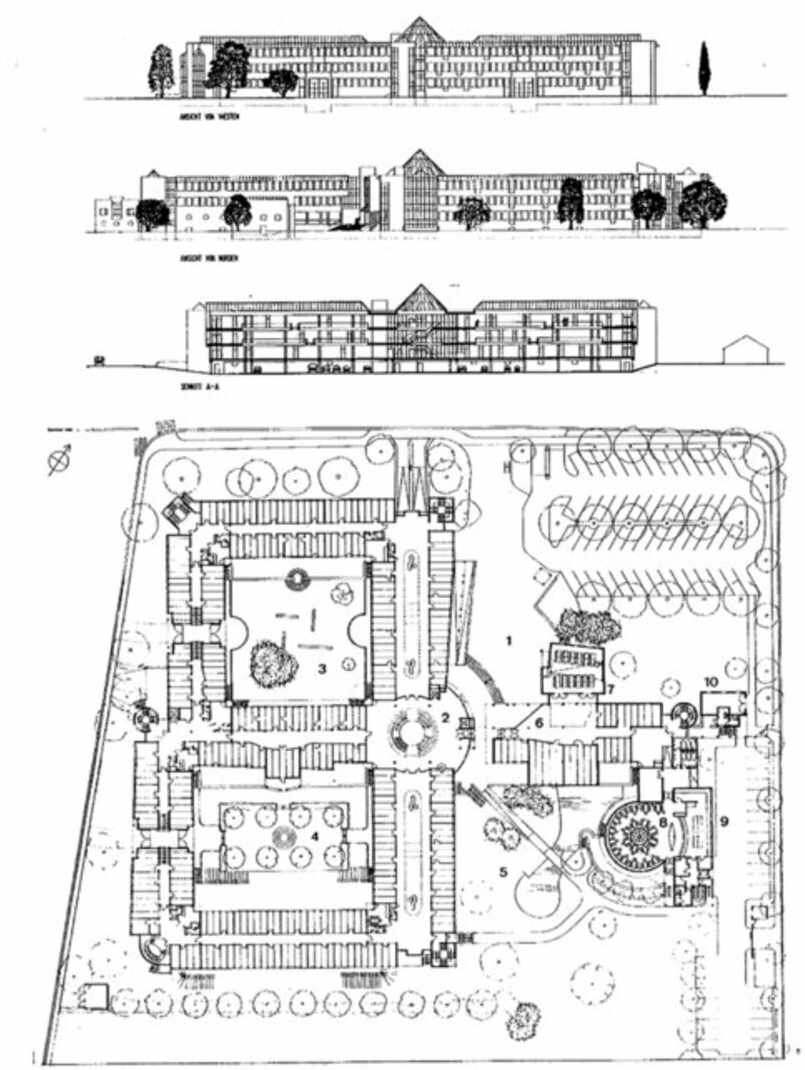
AUSZEICHNUNGEN

Geramb-Rose 1992



© Herbert Missoni

Fernmeldebauamt Graz-Gösting



Projektplan